

Die Senatorin für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales

Freie
Hansestadt
Bremen

AKTIONSBÜNDNIS ALKOHOL - Verantwortung setzt die Grenze

www.aktionswoche-sucht2010-bremen.de

AKTIONSWOCHE SUCHT 2010

31. Mai - 06. Juni

Die Senatorin für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales

Freie
Hansestadt
Bremen

Die Senatorin für Finanzen
Freie
Hansestadt
Bremen

GESUNDHEIT NORD
KLINIKUM BREMEN-OST

Gesundheitsamt
Freie
Hansestadt
Bremen

GESUNDHEIT NORD
KLINIKUM BREMEN-NORD

ÄRZTEKAMMER
BREMEN
Gesundheitstreffpunkt West
als Netzwerk aus Gesundheitsberufen

comeback
DRUGS

KREUZBLIND

PK Psychiaterkammer
Bremen

AMBLANTE DRUGS
BREMEN

Stadt
Bibliothek
Bremen

LSB

AWO Integra gGmbH

TH therapiehilfe e.V.

Christliches
Reha-Haus
Bremen e.V.

WATA
Allgemeine Jugendberufshilfe

pool
web design

Landes
VERKEHRS
WACHT
Bremen e.V.

Bremer
Aktions-
bündnis

Alkohol
Verantwortung
setzt die Grenze

GRÜßWORT



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

nach den sehr guten Erfahrungen im letzten Jahr habe ich mich entschieden, gemeinsam mit dem „Bremer und Bremerhavener Aktionsbündnis Alkohol: Verantwortung setzt die Grenze“ vom 31. Mai bis zum 6. Juni 2010 erneut eine Aktionswoche zum Thema Sucht durchzuführen.

Vereine, Träger, Verbände und Einrichtungen engagieren sich wiederum gemeinsam, um mit einem interessanten Programm auf die gravierenden Probleme im Umgang mit Alkohol und Drogen hinzuweisen. Verhinderung von gefährlichem Konsum und die Verbesserung der frühen Erreichbarkeit von suchtgefährdeten Menschen sind dabei zentrale Themen.

In beiden Städten haben Sie die Möglichkeit, u.a. sich auf öffentlichen Plätzen, in Fachveranstaltungen und in Einrichtungen an verschiedenen Aktivitäten zu beteiligen. Zuschauen und Zuhören sind genau so gefragt wie die aktive Teilnahme.

Ich wünsche der Suchtwoche eine positive Resonanz und Ihnen bei der Teilnahme neue Erkenntnisse und frischen Elan für die nächsten Schritte.

Ihre

Ingelore Rosenkötter

Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit,
Jugend und Soziales

KONTAKT

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Bremer Aktionsbündnis

c/o **Landesinstitut für Schule-
Gesundheit und Suchtprävention**

Brunhilde Christoph
Große Weidestr. 4 - 16

28195 Bremen

Telefon: 0421-361-8314
Telefax: 0421-361-8914

Email: bchristoph@lis.bremen.de

oder

c/o **Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit,
Jugend und Soziales**

Anton Bartling

Telefon 0421-361-10775

Email: anton.bartling@gesundheit.bremen.de

ALLE INFOS:

www.aktionswoche-sucht2010-bremen.de

GEFÖRDERT VON



ÄRZTEKAMMER
BREMEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



Die Senatorin für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales



Süchtig....? Tu was - Wir gehen raus

Öffentlichkeitsarbeit Kreuzbund Bremen

Zeit.: 05.06.2010
10.00 - 16.00 Uhr

Ort: Hanseatenhof, 28195 Bremen

Bleib nüchtern am Lenker!

Jedes Wochenende wird in den Medien über schreckliche Unfälle meist junger Leute berichtet.

April 2010 starben bei einem einzigen Unfall in Kirchweyhe vier junge Leute, vier weitere werden schwer verletzt. Solche Unfälle stehen häufig in Verbindung mit Diskobesuchen und Alkoholkonsum.

Das Pro.Meile Team (VAJA e.V.) auf der Diskomeile und die Polizei Bremen wollen auf diese gefährliche Kombination aufmerksam machen.

Durch eine Fahrt auf einem Motorradsimulator werden junge Diskomeilenbesucher/innen selbst feststellen können, wie sie sich unter (vorgetäuschem) Alkoholeinfluss im Verkehr bewegen. Entsprechende Tipps zu einem verkehrssicheren Verhalten werden vor Ort bereitgehalten.

Zeit: 05.06.2010
22.00 - 02.00 Uhr

Ort: Infostand von Pro.Meile vor dem Tivoli-Haus, Bahnhofplatz 29, 28195 Bremen

S o n n t a g , 0 6 . J u n i 2 0 1 0

Tag des Ballspiels (Familientag)

Das Aktionsbündnis Alkohol - Verantwortung setzt die Grenze wird mit eigenen Aktivitäten auf dem Sportplatz vertreten sein.

Zeit: 06.06.2010
11.00 - 15.00 Uhr

Ort: TV Bremen-Walle 1875 e.V.
Hans-Böckler-Str. 1a, 28217 Bremen

Literatur und Beratung zum Thema Alkohol und Selbsthilfe

Zeit: 31. Mai 13.00 - 18.00 Uhr
01. und 03. Juni 11.00 - 18.00 Uhr
04. Juni 11.00 - 17.00 Uhr

Ort: Gesundheitstreffpunkt West und Stadtbibliothek,
Lindenhofstr. 53, 28237 Bremen

M o n t a g 3 1 . M a i 2 0 1 0

Be Smart - Don't start

Der internationale Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen – in Bremen unter der Schirmherrschaft der Senatorin für Bildung und Wissenschaft Frau Renate Jürgens-Pieper.

Am „Weltnichtrauchertag“ findet die Bremer Abschlussveranstaltung statt für die Schulklassen, die erfolgreich an dem Wettbewerb teilgenommen haben und mindestens von November 2009 bis April 2010 komplett rauchfrei geblieben sind.

Die Klassen, die eine kreative Aktion rund ums Thema Nichtrauchen durchgeführt haben, stellen ihre Aktionen und Produkte aus. Unter den erfolgreichen Schulklassen werden Sach- und Geldpreise verlost, die alle von Bremer Institutionen und Unternehmen gespendet wurden.

Zeit: 31.05.2010
14.00 - 16.00 Uhr

Ort: Am Sedanplatz 5 - 7, 28757 Bremen

Veranstalter:
Landesinstitut für Schule – Gesundheit und Suchtprävention in Kooperation mit Zentrum für schülerbezogene Beratung – HB-Nord und dem Gesundheitstreffpunkt West

Lieber das bekannte Unglück, als das unbekannte Glück

Über die Schwierigkeiten Entscheidungen zu treffen, wenn Alkohol zu Problemen in der Beziehung führt. Systemisch-lösungsorientierte Beratung und Therapie für Suchkranke und deren Angehörige.

Zeit: 31.05.2010
20.00 Uhr

Ort: Praxis Edith Hatesuer,
Am Hulsberg 11, 28205 Bremen

D i e n s t a g 0 1 . J u n i 2 0 1 0

Glück ist kein SPIEL oder verSPIELtes Glück?

Der SV Werder Bremen, das Behandlungszentrum Bremen-Nord, die Bremer Fachstelle Glücksspielsucht und die Selbsthilfegruppe GGG - Gemeinsam gegen Glücksspielsucht - führen durch einen unterhaltsamen und informativen Nachmittag zu den

S a m s t a g , 0 5 . J u n i 2 0 1 0

„Abenteuer und SehnSucht“ - 5. Erlebnispädagogischer Fachtag

Im pädagogischer Alltag von Schule und Jugendarbeit sind wir immer wieder damit konfrontiert, dass Jugendliche in der Auseinandersetzung mit sich und ihrem Alltag auf Suchtmittel (Tabletten, Drogen, Alkohol...) oder süchtige Verhaltensweisen (Essstörungen, exzessive Computernutzung...) zurückgreifen. Sie suchen nach positivem Körpererleben, spielen mit ihren Möglichkeiten und Grenzen, flüchten vor Angst und Frust, suchen den ultimativen Spaß... Auf dem diesjährigen Fachtag wollen wir besonders der Frage nachgehen und diskutieren, welche Ressourcen erlebnispädagogische Arbeit für Prävention, für die Auseinandersetzung mit riskantem Konsum bzw. für Therapie mit Jugendlichen leisten kann. Aktuelle Arbeitsansätze, wie z.B. das „Risflecting“ sollen vorgestellt und diskutiert werden. In Workshops bietet sich zudem die Möglichkeit kreative erlebnispädagogische Methoden selbst auszuprobieren. Selbstverständlich soll der Fachtag auch wieder dazu dienen, die Vielfalt der erlebnispädagogischen Angebote in und um Bremen zu präsentieren und kennen zu lernen.

Veranstalter: Landesinstitut für Schule/Gesundheit und Suchtprävention, LidiceHaus und Verein für Erlebnispädagogik und Jugendsozialarbeit (VEJ) Hannover

Zeit: 05.06.2010
09.30 - 17.00 Uhr

Ort: Lidice Haus,
Weg zum Krähenberg 33 A, 28201 Bremen

Kosten: € 30,- ermäßigt € 15,-
Kontakt: Alexander Scott, Telefon: 0421 – 69272-19
Kontakt: Liane Adam, (Landesinstitut für Schule, Gesundheit und Suchtprävention) Tel: 0421-361-16051

Anmeldung unter: ascott@lidicehaus.de oder über www.lidicehaus.de/themen.php/651/anmeldung.html

Freitag, 04. Juni 2010

Und was ist mit mir? Angebot für Angehörige / Freunde

Sind Sie betroffen davon, dass jemand, der Ihnen nahesteht zu viel trinkt, raucht, isst, kiff? Ist das für Sie problematisch, aber nicht für ihr Gegenüber? Fragen Sie sich, wohin mit Ihrem Unbehagen? Im Rahmen dieser Infoveranstaltung befassen wir uns mit vielen Fragen rund um das Thema und mit Hilfsangeboten für Angehörige Systemisch-lösungsorientierte Beratung und Therapie für Suchkranke und deren Angehörige

Zeit: 04.06.2010
19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Praxis Edith Hatesuer,
Am Hulsberg 11, 28205 Bremen

Bleib nüchtern am Lenker!

Jedes Wochenende wird in den Medien über schreckliche Unfälle meist junger Leute berichtet. April 2010 sterben bei einem einzigen Unfall in Kirchweyhe vier junge Leute, vier weitere werden schwer verletzt. Solche Unfälle stehen häufig in Verbindung mit Diskobesuchen und Alkoholkonsum. Das Pro.Meile Team (VAJA e.V.) auf der Diskomeile und die Polizei Bremen wollen auf diese gefährliche Kombination aufmerksam machen. Durch eine Fahrt auf einem Motorradsimulator werden junge Diskomeilenbesucher/innen selbst feststellen können, wie sie sich unter (vorgetäushtem) Alkoholeinfluss im Verkehr bewegen. Entsprechende Tipps zu einem verkehrssicheren Verhalten werden vor Ort bereitgehalten.

Zeit: 04.06.2010
22.00 - 02.00 Uhr

Ort: Infostand von Pro.Meile vor dem Tivoli-Haus,
Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen

- Themen: - (Leistungs)Sport & Umgang mit Stress
Gastredner: Ex-Fußballer/Direktor
Nachwuchsleistungszentrum
Uwe Harttgen
- Sportwetten, Poker, Automaten - Die Faszination von Glücksspielen für Jugendliche und junge Erwachsene
Gastredner: Tobias Hayer, Dipl.-Psych,
Uni Bremen

Ein Höhepunkt des Nachmittags wird das Torwandschießen und ein Quiz sein. Zu gewinnen gibt es zwei Eintrittskarten für ein Werder Bremen Heimspiel. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte und Fachleute.

Zeit: 01.06.2010
16.00 - 19.00 Uhr

Ort: Psychiatrisches Behandlungszentrum Bremen-Nord, Aumunder Heerweg
83/85, 28757 Bremen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Yvett Schaffrath; Email: yvett.schaffrath@klinikum-bremen-nord.de, Tel.: 0421-66063207

Cannabis - Na und?

Cannabis ist nach wie vor die am häufigsten konsumierte illegale Droge. Sie wird in ihrer Wirkung oft unterschätzt. Bei dauerhaftem und regelmäßigem Konsum kann es zu deutlichen Beeinträchtigungen und zu einer Abhängigkeitsentwicklung kommen. In dieser Informationsveranstaltung sollen die Wirkungsweise und mögliche psychische und soziale Folgeprobleme von Cannabis sowie entsprechende Hilfsangebote in Bremen vorgestellt werden.

Zeit: 01.06.2010
17.00 - 19.00 Uhr

Ort: Drogenhilfezentrum MITTE
Bürgermeister-Smidt-Str. 35,
28195 Bremen

Mittwoch 02. Juni 2010

Frühintervention bei alkoholgefährdeten Patienten in der niedergelassenen Praxis

Verschiedene Studien belegen, dass die große Mehrheit der Menschen mit problematischem Alkoholkonsum von den Angeboten der professionellen Suchtkrankenhilfe nicht erreicht, sondern mit Folgeerkrankungen des Alkoholkonsums in der medizinischen Primärversorgung (niedergelassene Allgemeinmediziner, Allgemeinkrankenhäuser) behandelt wird. Modellprojekte der Früh- bzw. Kurzintervention in Arztpraxen und in Krankenhäusern durch hierfür entsprechend geschulte Ärzte, Psychologen und anderem medizinischem Personal belegen, dass Patienten mit problematischem Alkoholkonsum erfolgreich zu einer positiven Verhaltensänderung bewegt werden können. Dr. Rumpf vom Universitätsklinikum Lübeck wird über erfolgreiche Projekte berichten.

Referent: PD Dr. Hans-Jürgen Rumpf
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Lübeck

Zeit: 02.06.2010
18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Treffpunkt KWADRAT,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4,
28199 Bremen

Anmeldung:
Ärztekammer Bremen, Tel.: 0421-3404261,
Email: Fb@aekeh.de

Für die Teilnahme erhalten Sie
2 Fortbildungspunkte.

TAG DER OFFENEN TÜR

Klinikum Bremen-Ost gGmbH

„Rundgang durch das Suchtbehandlungsnetz“
Treffpunkt Station 73 (7.Stock)

Zeit: 03.06.2010
10:00 - 10.30 Uhr,
12:00 - 12.30 Uhr,
14:00 - 14.30 Uhr

Ort: Klinikum Bremen-Ost,
Züricher Straße 40, 28325 Bremen

Gesundheitstreffpunkt West

Zeit: 03.06.2010
14:00 - 17.00 Uhr

Ort: Lindenhofstraße 53, 28237 Bremen

Aus- und Fortbildungszentrum AFZ

Offener Erfahrungsaustausch:
Suchtkrankenhelfer/-inner im bremischen öffentlichen
Dienst berichten über ihre Arbeit

Zeit: 03.06.2010
13.00 - 16.00 Uhr

Ort: Aus- und Fortbildungszentrum AFZ,
Doventorscontrescarpe 172, Block C,
28195 Bremen

TAG DER OFFENEN TÜR

Die **Beschäftigungsmaßnahme Er-Wachsen** soll arbeitslose Menschen unter 25 Jahren mit einer Drogenproblematik wieder an Tagesstrukturen, handwerkliche Arbeiten und gesunde Ernährung heranführen.

Zeit: 03.06.2010
11.00 - 15.00 Uhr

Ort: Stresemannstraße 54, 28207 Bremen

Das **Café ABSEITS** ist Anlaufstelle und Schutzraum für drogenabhängige Menschen in Osterholz-Tenever. Zugleich versucht das Café ABSEITS durch Beschäftigung Menschen dauerhaft im Arbeitsmarkt zu verankern.

Zeit: 03.06.2010
12.00 - 16.00 Uhr

Ort: Otto-Brenner-Allee 44, 28325 Bremen

Ambulante Drogenhilfe gGmbH

Vorstellung der unterschiedlichen Angebote des **Drogenhilfezentrum Bremen-Mitte** und der dort ansässigen Kooperationspartner und Selbsthilfegruppen. Information über verschiedene Drogen.

Zeit: 03.06.2010
10.00 - 17.00 Uhr

Ort: Drogenhilfezentrum MITTE
Bürgermeister-Smidt-Str. 35, 28195 Bremen

Vorstellung der unterschiedlichen Angebote des **Drogenhilfezentrum Bremen-Nord** und der dort ansässigen Kooperationspartner und Selbsthilfegruppen.

Zeit: 03.06.2010
14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Drogenhilfezentrum NORD
Berpohlstr. 23 A, 28757 Bremen

Und was ist mit mir? Angebot für Angehörige und Freunde

Sind Sie betroffen davon, dass jemand, der Ihnen nahesteht zu viel trinkt, raucht, isst, kiff? Ist das für Sie problematisch, aber nicht für ihr Gegenüber? Fragen Sie sich, wohin mit Ihrem Unbehagen? Im Rahmen dieser Infoveranstaltung befassen wir uns mit vielen Fragen rund um das Thema und mit Hilfsangeboten für Angehörige. Systemisch-lösungsorientierte Beratung und Therapie für Suchtkranke und deren Angehörige

Zeit: 02.06.2010
19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Praxis Edith Hatesuer,
Am Hulsberg 11, 28205 Bremen

Donnerstag 03. Juni 2010

100% fit für die Straße - genießen mit Null Promille

Informationen rund um das Thema Alkohol und alkoholfreie Drinks auf dem Gröpelinger Wochenmarkt.

Eine gemeinsame Veranstaltung von Gesundheitstreffpunkt West und Polizeirevier Gröpelingen

Zeit: 03.06.2010
9.00 - 12.00 Uhr

Ort: Gröpelinger Wochenmarkt,
Pastorenweg, 28237 Bremen

How to begin? Genderbezogene Arbeit mit suchtkranken Männern

WORKSHOP für Männer, die im Suchtbereich mit
Männern arbeiten

Alkohol- und Drogenabhängigkeit sind Erkrankungen, die gehäuft bei Männern auftreten.

Die Substanzabhängigkeit hat eindeutig genderbezogene Ursachen, was die Entstehung und Aufrechterhaltung angeht.

Nachdem gendergerechtes Vorgehen im Suchtbereich über Jahrzehnte hieß, dass die Beziehung zwischen Frausein und Sucht beachtet wurde, haben Männer in Forschung und Praxis seit einigen Jahren begonnen, sich vorsichtig mit geschlechtsspezifischen Aspekten der Sucht bei Männern zu beschäftigen.

Die gendersensible Arbeit mit Männern beinhaltet für männliche Berater und Therapeuten sich auch mit der eigenen Geschlechtsidentität auseinander zu setzen. Daneben fehlt oft eine Idee, wie dies in der Gruppenarbeit umsetzbar ist. Diesen beiden Aspekten möchte der hier angekündigte Workshop gerecht werden.

Basis dieses Workshops ist das von den Referenten erstellte Handbuch „Männlichkeiten und Sucht“.

Der Workshop findet in einer reinen Männergruppe statt. Voraussetzung ist Interesse an der geschlechtsbezogenen Arbeit mit männlichen Patienten und die grundsätzliche Bereitschaft zur Reflektion des persönlichen Verständnisses von Mannsein.

Referenten:

Peter Bockholdt, Dipl. Sozialarbeiter, Suchttherapeut,
Suchthilfe Mühle e. V. Hilden

Dr. Arnulf Vosshagen, Psychologischer Psychotherapeut,
Leitender Psychologe der Fachklinik Kamillushaus in
Essen

Zeit: 03.06.2010
13.30 - 18.00 Uhr

Ort: Fortbildungszentrum der Ärztekammer,
Klinikum-Mitte, St.-Jürgen-Str., 28177 Bremen

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung bis zum 21.05.2010 gebeten: Frau Christoph 0421
361-8314, Email: bchristoph@lis.bremen.de

TAG DER OFFENEN TÜR

Christliches Reha-Haus Bremen e.V.

Pflege, Wohnen, Betreuung für Suchtkranke.
Die Pflege- und Wohnheime des Reha-Hauses geben einen Einblick in ihre Arbeit.

Stündliche Führungen durch die Einrichtung.
Erläuterung der Arbeit während der Führungen.
Mittagssnack, Erfrischungen

Zeit: 03.06.2010
10.00 - 17.00 Uhr

Ort: Kattenturmer Heerstr. 156, 28277 Bremen
28277 Bremen, Haupteingang,
Oranges Haus

comeback GmbH / pro Arbeit

Die gemeinnützige comeback gmbh bietet integrative und unterstützende Programme sowohl im ambulanten Drogenhilfesystem als auch im Beschäftigungssektor an.

Das **Kontakt- und Beratungszentrum im Tivoli-Hochhaus** dient der medizinischen Versorgung und sozialen Unterstützung drogenabhängiger Bremer/innen.

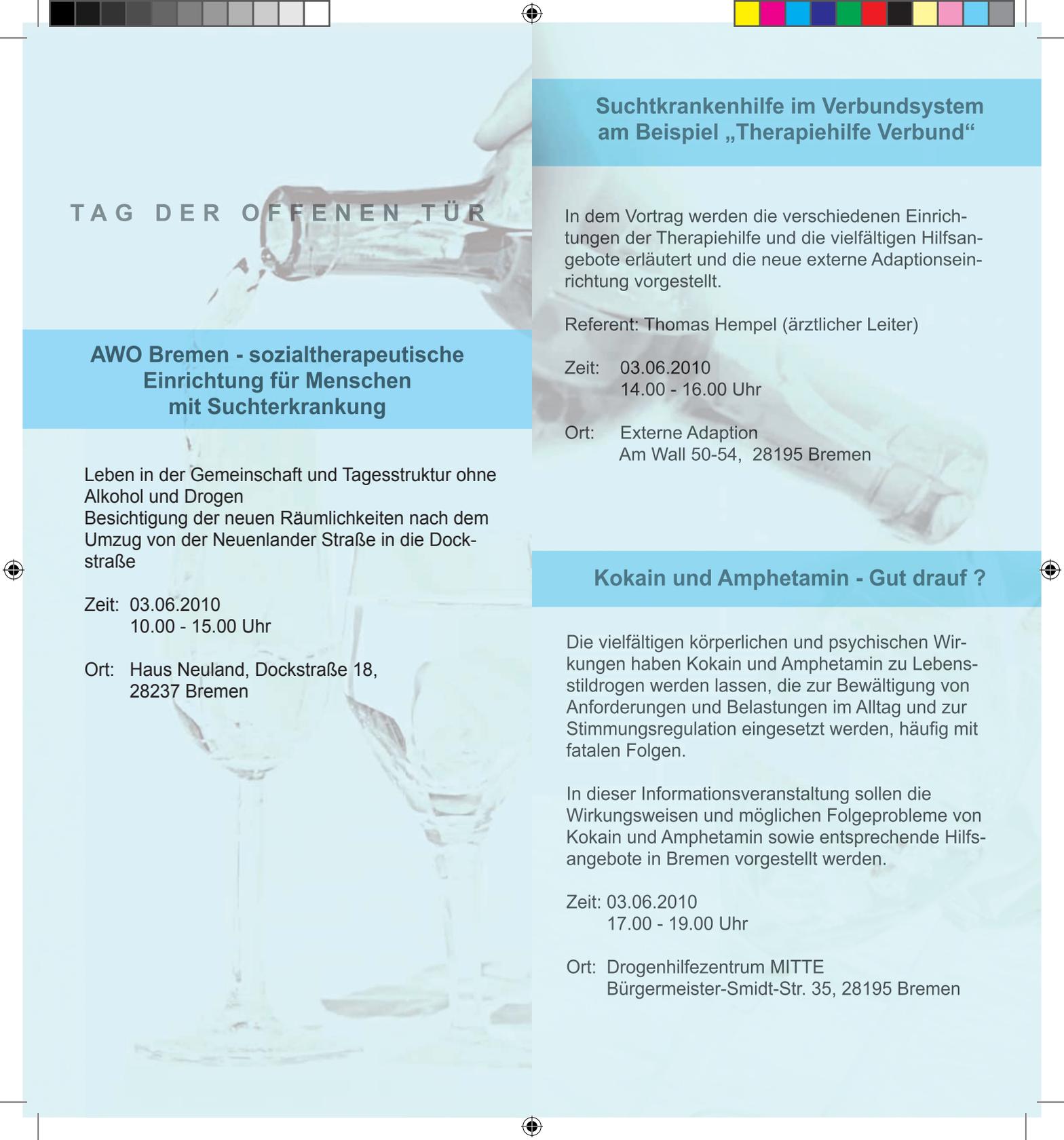
Zeit: 03.06.2010
10.00 - 15.00 Uhr

Ort: Rembertiring 2, 28195 Bremen

Die **Methadonprogramme EMP-Frauen und EMP-Frauen Plus** schaffen geschützte Räume für drogenabhängige Frauen und Mütter.

Zeit: 03.06.2010
14.00 - 16.00 Uhr

Ort: Löningsstraße 33, 28195 Bremen



TAG DER OFFENEN TÜR

AWO Bremen - sozialtherapeutische Einrichtung für Menschen mit Suchterkrankung

Leben in der Gemeinschaft und Tagesstruktur ohne
Alkohol und Drogen
Besichtigung der neuen Räumlichkeiten nach dem
Umzug von der Neuenlander Straße in die Dock-
straße

Zeit: 03.06.2010
10.00 - 15.00 Uhr

Ort: Haus Neuland, Dockstraße 18,
28237 Bremen

Suchtkrankenhilfe im Verbundsystem am Beispiel „Therapiehilfe Verbund“

In dem Vortrag werden die verschiedenen Einrich-
tungen der Therapiehilfe und die vielfältigen Hilfsan-
gebote erläutert und die neue externe Adaptionsein-
richtung vorgestellt.

Referent: Thomas Hempel (ärztlicher Leiter)

Zeit: 03.06.2010
14.00 - 16.00 Uhr

Ort: Externe Adaption
Am Wall 50-54, 28195 Bremen

Kokain und Amphetamin - Gut drauf ?

Die vielfältigen körperlichen und psychischen Wir-
kungen haben Kokain und Amphetamin zu Lebens-
stildrogen werden lassen, die zur Bewältigung von
Anforderungen und Belastungen im Alltag und zur
Stimmungsregulation eingesetzt werden, häufig mit
fatalen Folgen.

In dieser Informationsveranstaltung sollen die
Wirkungsweisen und möglichen Folgeprobleme von
Kokain und Amphetamin sowie entsprechende Hilfs-
angebote in Bremen vorgestellt werden.

Zeit: 03.06.2010
17.00 - 19.00 Uhr

Ort: Drogenhilfezentrum MITTE
Bürgermeister-Smidt-Str. 35, 28195 Bremen

Co-Abhängigkeit als eigenständige Krankheit

Einführung, Definition, Phasen der Co-Abhängigkeit, Symptome, Ursachen, Zielgruppen, Überwindung der Co-Abhängigkeit sowie Schlussbetrachtung. Anschließend wird ein Mitglied der Selbsthilfegruppe Al-Anon einen kurzen Einblick in seine eigene Lebensgeschichte geben.

Referentinnen: Birgit Gerke
Frau Schürenhoff

Zeit: 03.06.2010
17.00 - 19.00 Uhr

Ort: Psychiatrisches Behandlungszentrum Nord,
Aumunder-Heerweg 83-85, 28757 Bremen,
Raum für Bewegungstherapie
Raumnummer 01003,
Station Psychiatrie 2

Umgang mit Süchtigen in der ambulanten Psychotherapie

Fortbildung der Psychotherapeutenkammer Bremen

Bernd Wemken, Dipl. Psychologe, Sozialberater und Suchttherapeut, „Ge.on Team GmbH“ und Uwe Klein, Dipl. Psychologe, niedergelassener Psychologischer Psychotherapeut in Bremerhaven, werden mit Thesen und Beispielen in das Thema einführen und Problemfelder benennen. Im Anschluss soll in einer Plenumsdiskussion den Teilnehmer/-innen der Veranstaltung die Gelegenheit gegeben werden, eigene Erfahrungen und Fragestellungen einzubringen.

Moderation:

Axel Janzen, Mitglied im Vorstand der Psychotherapeutenkammer Bremen

Zeit: 03.06.2010
20.00 - 22.00 Uhr

Ort: Fortbildungszentrum der Ärztekammer,
Klinikum-Mitte, St.-Jürgen-Str. 1, 28177 Bremen

Für die Teilnahme erhalten Sie
2 Fortbildungspunkte.

Preisskat im HIBIDURI

Wir „Die Hibiduriker“, der einzige alkoholfrei spielende Skatverein in Deutschland, veranstaltet anlässlich der Suchtwoche einen Preisskat.

2x48 Spiele Einsatz 5,- € , Abreitzgeld 1-2 0,50 €, jedes weitere 1,- €.

Anmeldung erbeten bis zum **02.06.10** unter Tel. 0421/532696.

Das Hibiduri ist ein Ort, wo sich Menschen mit Problemen (Sucht) austauschen können und Hilfe bekommen.

Zeit: 03.06.2010
15.00 Uhr

Ort: Thedinghauserstr. 2, 28201 Bremen

TAG DER OFFENEN TÜR

„beth manos“

In dem Übergangwohnheim wird für 6 drogenabhängige Frauen und Männer mit cleanem Status die Möglichkeit geboten, bis zum Beginn einer weiterführenden Maßnahme in einem geschützten und unterstützenden Rahmen zu leben. Besichtigung der Räumlichkeiten und Vorstellung der Konzeption.

Zeit: 03.06.2010
10.00 - 17.00 Uhr

Ort: Neues Land Bremen
Am Dobben 84, 28203 Bremen